

Einbürgerungstest Simulation

Test 2 von 5 · Bundesland Sachsen

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 Was ist die Hauptaufgabe einer Richterin/eines Richters in Deutschland? Eine Richterin/ein Richter ...

- A) arbeitet an einem Gericht und spricht Urteile.
- B) ändert Gesetze.
- C) vertritt Bürgerinnen und Bürger vor einem Gericht.
- D) betreut Jugendliche vor Gericht.

2 Die Wirtschaftsform in Deutschland nennt man ...

- A) freie Zentralwirtschaft
- B) soziale Marktwirtschaft.
- C) Planwirtschaft.
- D) gelenkte Zentralwirtschaft.

3 Wahlen in Deutschland gewinnt die Partei, die ...

- A) die meisten Stimmen bekommt.
- B) die meisten Männer mehrheitlich gewählt haben.
- C) die meisten Stimmen bei den Arbeiterinnen/Arbeitern bekommen hat.
- D) die meisten Erststimmen für ihre Kanzlerkandidatin/ihren Kanzlerkandidaten erhalten hat.

4 Was steht ****nicht**** im Grundgesetz von Deutschland?

- A) Alle sollen gleich viel Geld haben.
- B) Jeder Mensch darf seine Meinung sagen.
- C) Alle sind vor dem Gesetz gleich.
- D) Die Würde des Menschen ist unantastbar.

5 Aus welchem Land sind die meisten Migrantinnen und Migranten nach Deutschland gekommen?

- A) Marokko
 - B) Polen
 - C) Türkei
 - D) Italien
-

6 Was ist ein Beispiel für antisemitisches Verhalten?

- A) den Holocaust leugnen
 - B) ein jüdisches Fest besuchen
 - C) gegen Juden Fußball spielen
 - D) die israelische Regierung kritisieren
-

7 Deutschland ist ein Rechtsstaat. Was ist damit gemeint?

- A) Nur Deutsche müssen die Gesetze befolgen.
 - B) Die Gerichte machen die Gesetze.
 - C) Der Staat muss sich nicht an die Gesetze halten.
 - D) Alle Einwohnerinnen/Einwohner und der Staat müssen sich an die Gesetze halten.
-

8 Sie gehen in Deutschland zum Arbeitsgericht bei ...

- A) ungerechtfertigter Kündigung durch Ihre Chefin/Ihren Chef.
 - B) Schwierigkeiten nach einem Verkehrsunfall.
 - C) falscher Nebenkostenabrechnung.
 - D) Problemen mit den Nachbarinnen/Nachbarn.
-

9 Bei welchen Demonstrationen in Deutschland riefen die Menschen "Wir sind das Volk"?

- A) bei den Anti-Atomkraft-Demonstrationen 1985 in der Bundesrepublik Deutschland
 - B) bei den Montagsdemonstrationen 1989 in der DDR
 - C) beim Arbeiteraufstand 1953 in der DDR
 - D) bei den Demonstrationen 1968 in der Bundesrepublik Deutschland
-

10 Welcher Krieg dauerte von 1939 bis 1945?

- A) der Golfkrieg
 - B) der Zweite Weltkrieg
 - C) der Erste Weltkrieg
 - D) der Vietnamkrieg
-

11 Wer wählt die deutsche Bundeskanzlerin/den deutschen Bundeskanzler?

- A) die Bundesversammlung
 - B) die Bundesregierung
 - C) das Volk
 - D) der Bundestag
-

12 Was war die "Stasi"?

- A) der Geheimdienst im "Dritten Reich"
 - B) der Geheimdienst der DDR
 - C) ein deutscher Sportverein während des Zweiten Weltkrieges
 - D) eine berühmte deutsche Gedenkstätte
-

13 Mit dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland gehören die neuen Bundesländer nun auch ...

- A) zur OPEC.
 - B) zum Warschauer Pakt.
 - C) zur Europäischen Union.
 - D) zur Europäischen Verteidigungsgemeinschaft.
-

14 Wer darf in Deutschland nicht als Paar zusammenleben?

- A) Tom (20 Jahre) und Klaus (45 Jahre)
 - B) Sofie (35 Jahre) und Lisa (40 Jahre)
 - C) Hans (20 Jahre) und Marie (19 Jahre)
 - D) Anne (13 Jahre) und Tim (25 Jahre)
-

15 Wie oft gibt es normalerweise Bundestagswahlen in Deutschland?

- A) alle vier Jahre
 - B) alle sechs Jahre
 - C) alle fünf Jahre
 - D) alle drei Jahre
-

16 Ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in den 50er und 60er Jahren von der Bundesrepublik Deutschland angeworben wurden, nannte man ...

- A) Schichtarbeiterinnen/Schichtarbeiter.
 - B) Gastarbeiterinnen/Gastarbeiter.
 - C) Zeitarbeiterinnen/Zeitarbeiter.
 - D) Schwarzarbeiterinnen/Schwarzarbeiter.
-

17 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland?

- A) Spanien
 - B) Luxemburg
 - C) Norwegen
 - D) Bulgarien
-

18 Wie viele Einwohner hat Deutschland?

- A) 84 Millionen
 - B) 70 Millionen
 - C) 78 Millionen
 - D) 90 Millionen
-

19 Wer darf bei den rund 40 jüdischen Makkabi-Sportvereinen Mitglied werden?

- A) nur Israelis
 - B) nur Deutsche
 - C) alle Menschen
 - D) nur religiöse Menschen
-

20 Die Bundesrepublik Deutschland ist heute gegliedert in ...

- A) Bund, Länder und Kommunen.
 - B) einen Oststaat und einen Weststaat.
 - C) 16 Kantone.
 - D) vier Besatzungszonen.
-

21 Welches Recht gehört zu den Grundrechten in Deutschland?

- A) Waffenbesitz
 - B) Selbstjustiz
 - C) Meinungsfreiheit
 - D) Faustrecht
-

22 Zwei Freunde wollen in ein öffentliches Schwimmbad in Deutschland. Beide haben eine dunkle Hautfarbe und werden deshalb nicht hineingelassen. Welches Recht wird in dieser Situation verletzt? Das Recht auf ...

- A) Gleichbehandlung
 - B) Versammlungsfreiheit
 - C) Freizügigkeit
 - D) Meinungsfreiheit
-

23 Wann wurde die DDR gegründet?

- A) 1956
 - B) 1953
 - C) 1947
 - D) 1949
-

24 Meinungsfreiheit in Deutschland heißt, dass ich ...

- A) Passanten auf der Straße beschimpfen darf.
 - B) meine Meinung nur dann äußern darf, solange ich der Regierung nicht widerspreche.
 - C) Nazi-, Hamas- oder Islamischer Staat-Symbole öffentlich tragen darf.
 - D) meine Meinung im Internet äußern kann.
-

25 In Deutschland nennt man die letzten vier Wochen vor Weihnachten ...

- A) die Adventszeit.
 - B) Allerheiligen.
 - C) das Erntedankfest.
 - D) den Buß- und Betttag.
-

26 Ein Mann möchte mit 30 Jahren in Deutschland sein Abitur nachholen. Wo kann er das tun? An

...

- A) einer Hochschule.
 - B) einer Hauptschule.
 - C) einer Privatuniversität.
 - D) einem Abendgymnasium.
-

27 Je mehr "Zweitstimmen" eine Partei bei einer Bundestagswahl bekommt, desto ...

- A) weniger Erststimmen kann sie haben.
 - B) mehr Direktkandidaten der Partei ziehen ins Parlament ein.
 - C) mehr Sitze erhält die Partei im Parlament.
 - D) größer ist das Risiko, eine Koalition bilden zu müssen.
-

28 Woran erinnern die sogenannten „Stolpersteine“ in Deutschland?

- A) an berühmte deutsche Politikerinnen und Politiker
 - B) an Verkehrstote
 - C) an bekannte jüdische Musiker
 - D) an die Opfer des Nationalsozialismus
-

29 Was zeigt dieses Bild?



© Deutscher Bundestag/Achim Melde

- A) den Bundestagssitz in Berlin
- B) das Bundeskanzleramt in Berlin
- C) das Bundesratsgebäude in Berlin
- D) das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe

30 Was ist Deutschland **nicht****?**

- A) ein Rechtsstaat
- B) ein Sozialstaat
- C) eine Demokratie
- D) eine Monarchie

31 Welches ist ein Landkreis in Sachsen?

- A) Vogtlandkreis
- B) Altötting
- C) Nordfriesland
- D) Uckermark

32 Wie nennt man die Regierungschefin/den Regierungschef in Sachsen?

- A) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident
- B) Erste Ministerin/Erster Minister
- C) Bürgermeisterin/Bürgermeister
- D) Premierministerin/Premierminister

33 Ab welchem Alter darf man in Sachsen bei Kommunalwahlen wählen?

- A) 20
 - B) 18
 - C) 16
 - D) 14
-

Einbürgerungstest Simulation 2

Sachsen · Richtige Antworten

1.	A	arbeitet an einem Gericht und spricht Urteile.
2.	B	soziale Marktwirtschaft.
3.	A	die meisten Stimmen bekommt.
4.	A	Alle sollen gleich viel Geld haben.
5.	C	Türkei
6.	A	den Holocaust leugnen
7.	D	Alle Einwohnerinnen/Einwohner und der Staat müssen sich an die Gesetze halten.
8.	A	ungerechtfertigter Kündigung durch Ihre Chefin/Ihren Chef.
9.	B	bei den Montagsdemonstrationen 1989 in der DDR
10.	B	der Zweite Weltkrieg
11.	D	der Bundestag
12.	B	der Geheimdienst der DDR
13.	C	zur Europäischen Union.
14.	D	Anne (13 Jahre) und Tim (25 Jahre)
15.	A	alle vier Jahre
16.	B	Gastarbeiterinnen/Gastarbeiter.
17.	B	Luxemburg
18.	A	84 Millionen
19.	C	alle Menschen
20.	A	Bund, Länder und Kommunen.
21.	C	Meinungsfreiheit
22.	A	Gleichbehandlung
23.	D	1949
24.	D	meine Meinung im Internet äußern kann.
25.	A	die Adventszeit.
26.	D	einem Abendgymnasium.
27.	C	mehr Sitze erhält die Partei im Parlament.
28.	D	an die Opfer des Nationalsozialismus
29.	A	den Bundestagssitz in Berlin

30.	D	eine Monarchie
31.	A	Vogtlandkreis
32.	A	Ministerpräsidentin/Ministerpräsident
33.	B	18

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.